

Von nun an jährlich im Kalender

In Erinnerung an eine alte Tradition konnte am Wochenende vom 8. August 2004 zum ersten Mal das Griespassfest bei herrlichem Wetter durchgeführt werden.

(pd) Zusammen mit dem Jochpass, Brünigpass und dem Grimselpass war der Griespass während Jahrhunderten Teil des internationalen Handelsweges von Luzern via Engelberger- oder Sarneraatal ins Haslital, Goms und Pomatt bis nach Domodossola. Bis ins 19. Jahrhundert unternahmten die Pomatter jedes Jahr eine Wallfahrt über das Gries nach Einsiedeln. Um diese Tradition aufleben zu lassen, wurde am 8. August 2004 nun zum ersten Mal das alljährlich am ersten Augustwochenende stattfindende Griespassfest gefeiert. Organisiert wurde der Anlass durch die IG Pomatt und dem Alpenclub Pomatt, schreiben die Veranstalter in einem Pressecommuniqué. Um 11 Uhr fand eine heilige Messe statt und im Anschluss wurde der Erinnerungsstein im Andenken ans Säumerfest 2003 eingeweiht. Der eigentliche Höhepunkt galt dann aber dem Kulinarischen: zweijährige Sbrinz Möckli direkt aus dem Laib und die traditionelle Polenta mit Siedwürsten

wurden an alle Anwesenden gereicht. Ein Gaumenschmaus.

Viele Wanderlustige, welche im 2003 an der Sbrinz-Route teilgenommen haben, konnten Erinnerungen austauschen und einige gemütliche Stunden verbringen. In diesem Sinn freuen sich die Organisatoren jetzt schon wieder auf das nächste Griespassfest im August 2005.





Die Sbrinz-Route belebt Gaumen und Geist: Traditionen werden wieder aus der Versenkung geholt und wiederbelebt. (zvg)